

an bestimmten Forschungsaufträgen. Sie betreffen die Geschichte Bulgariens, besondere Lebensabschnitte Georgi Dimitroffs, zum Beispiel Dimitroff - der Held von Leipzig, das Leben der bulgarischen Jugend in der Vergangenheit und der Gegenwart und anderes mehr. Wie bereits gesagt, wird vieles, was heute an der G.-Dimitroff-Oberschule Mahlow im Zusammenhang mit der Ehrung Dimitroffs fest zum Schulalltag gehört, gründlich in der Schulparteiorganisation, beraten und durch die Genossen initiiert. Gerade dadurch konnten von Genossen Lehrern und Erziehern gute Ergebnisse in der politisch-ideologischen Erziehung der Schüler erreicht werden.

Auftrag an jeden Lehrer und Erzieher

Ein Standpunkt, der im gesamten Pädagogenkollektiv herausgebildet wurde und der die Arbeit an der Schule bestimmt, lautet: Dimitroff zu ehren, sich seines Namens würdig zu erweisen, das kann und darf sich nicht nur auf einzelne Veranstaltungen beschränken.

Das erfordert vielmehr, in der gesamten Bildungs- und Erziehungsarbeit vorbildliche Leistungen zu vollbringen. Das verlangt, in der kommunistischen Erziehung der Mädchen und Jungen am Leben und Kampf Georgi Dimitroffs anzuknüpfen, ihnen solche Eigenschaften wie Mut, Standhaftigkeit und Prinzipienfestigkeit anzuerziehen. Und das schließt ein, sie zu sozialistischen Patrioten und Internationalisten zu erziehen, zu Bürgern unseres Staates, die eine unerschütterliche Freundschaft mit dem Lande Lenins verbindet.

Natürlich ist es notwendig und nützlich, sich über solche Ziele der Bildungs- und Erziehungsarbeit auszutauschen und einen einheitlichen Standpunkt dazu herauszuarbeiten. Im Geiste

Georgi Dimitroffs zu erziehen, davon wird ausgegangen, ist untrennbar damit verbunden, Traditionen der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung zu pflegen und auf diese Weise dazu beizutragen, bei der jungen Generation ein sozialistisches Geschichtsbewußtsein zu entwickeln.

Es ist ein Auftrag für jeden Lehrer und Erzieher, sich in der gesamten pädagogischen Arbeit und dabei besonders auch in der außerunterrichtlichen Tätigkeit dieser Aufgabe anzunehmen. In unserer Schulparteiorganisation werden dazu Parteaufträge erteilt.

So erhielten zwei Genossen den Auftrag, die Arbeitsgemeinschaften Junge Historiker und Junge Gesellschaftswissenschaftler zu leiten. Beide Arbeitsgemeinschaften arbeiten eng mit dem Kreiskomitee Zossen der Antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR und der Kommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung zusammen.

Auf Vorschlag der SPO erfolgt die Aufnahme der Thälmannpioniere auf dem Gelände des sowjetischen Ehrenmals in Glasow. Dort werden auch während der Manöver der Freundschaft Kränze niedergelegt. Und selbstverständlich hatten mehrere Genossen auch den Auftrag, aktiv zur Gestaltung und Einrichtung des Traditionszimmers beizutragen.

An dem in diesem Jahr in Magdeburg durchgeführten Treffen von Vertretern von Kollektiven, die den Namen Georgi Dimitroff tragen, nahmen zwei Lehrer und zwei FDJ-Mitglieder unserer Schule teil. Sie konnten dort an vielen guten Ergebnissen in der Bildungs- und Erziehungsarbeit nachweisen, daß sich die Georgi-Dimitroff-Oberschule Mahlow des ihr verliehenen Ehrennamens würdig erweist.

Renate Bunata
Parteisekretär an der Georgi-Dimitroff-Oberschule Mahlow

Information

Unterstützung für Meister und Bauleiter

Die Betriebsparteiorganisation im Wohnungsbaukombinat Neubrandenburg sieht ein wichtiges Anliegen darin, den mittleren Leitungskadern — vor allem den Bauleitern und Meistern - zu helfen, sowohl vorbildlich ihre fachlichen Aufgaben zu lösen als auch ihrer politischen Verantwortung als Leiter von Arbeitskollektiven immer besser gerecht zu werden. So sieht ein Beschluß der Parteileitung konkrete Maßnahmen der politischen und fachlichen Weiterbildung die-

ser Kader vor. Die Pläne für den „Tag des Meisters und Bauleiters“ enthalten unter anderem folgende Themen: Verhaltensnormen ein§s sozialistischen Leiters; Der Meister als Leiter seiner Arbeitskollektive; Die Bedeutung des Planes Wissenschaft und Technik und die Arbeit mit diesem Plan im Meisterbereich; Die Kaderarbeit des Leiters. Die Hilfe der BPO für die mittleren Leitungskader ist auch darauf gerichtet, sie bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen gesellschaftlichen

Tätigkeit wirksam zu unterstützen, denn nicht wenige Wirtschaftsfunktionäre wirken als Abgeordnete, sind Leiter von Schulen der sozialistischen Arbeit oder von Zirkeln junger Sozialisten. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch ihrer Tätigkeit als Agitatoren in ihren Arbeitskollektiven. Alle diese und andere Maßnahmen sind Teil eines langfristigen Kaderprogramms der Betriebsparteiorganisation, das auf der Grundlage einer Analyse des Kaderbestandes und -bedarfs im WBK erarbeitet worden ist.

(NW)